Presseinformation

8. April 2011

Neues Heft „Das Waldviertel" 1/2011

Beitrag zu Grabungen am Zwettler Propsteiberg

In dem kürzlich als Ausgabe 1/2011 erschienenen neuen Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel" beschäftigen sich Thomas und Karin Kühtreiber unter dem Titel „Viele Gräber, ein Topf und keine Burg. Archäologische Sondierungsgrabung am Propsteiberg in Zwettl" mit der schriftlich überlieferten Kuenringerburg des 12. bzw. 13. Jahrhunderts und deren Lokalisierung. Die beiden AutorInnen berichten über die Ausgrabung, präsentieren die archäologischen Funde und stellen diese in einen größeren Zusammenhang.

Mit Tannenbruck/Trpnouze setzt sich Jiří Oesterreicher in dem Artikel „Tannenbruck-Trpnouze. Zur Genese der Perzeption einer Randlokalität" auseinander: Ursprünglich ein niederösterreichisches Dorf, wurde der Ort 1920 - als eine der 13 abgetretenen so genannten „Vitorazer Gemeinden" - ein Teil der Tschechoslowakei und hörte 1945 nach der Fusion mit dem in der unmittelbaren Nachbarschaft liegenden böhmischen Dorf Hranice/Granitz/Julienhaim de iure zu existieren auf.

Herbert Neidhart gibt in „Die ehemalige Gemeinde Aschelberg" Auskunft über die herrschaftsgeschichtlichen, kirchlichen und politischen Entwicklungen in Aschelberg, das seit 1967 zur Marktgemeinde Pöggstall gehört. Erich Rabl wiederum schreibt über die Bemühungen des Waldviertler Heimatbundes, ein Gesamtregister aller entsprechenden Artikel, Rezensionen und Berichte zu erstellen, die in Zeitschriften und Schriftenreihen erschienen sind. Derzeit gibt es bereits rund 17.000 Datensätze im Internet, als erste Publikation ist das Buch „Die ältesten Waldviertler Familiennamen" von Walter Pongratz unter http://www.daswaldviertel.at/ abrufbar. Waldviertler Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 112 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen und Bezugsadresse: Redaktion „Das Waldviertel", Telefon 0664/283 67 89, e-mail markus.holzweber@aon.at, http://www.daswaldviertel.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at